

SportRegion-Newsletter 14/2013

Auch in dieser Woche wollen wir Sie wieder über die Tätigkeit der SportRegion Stuttgart informieren und auf Veranstaltungen in der Region Stuttgart hinweisen.

1. SportRegion-intern

Christian Hüttmann ab sofort für die SportRegion Stuttgart tätig

Seit dem 1. April 2013 ist Christian Hüttmann bei der SportRegion als studentischer Mitarbeiter tätig. Der 25-jährige BWL-Student ist u.a. ehrenamtlich als Hockeytrainer beim HTC Stuttgarter Kickers im Einsatz. Bei der SportRegion Stuttgart wird er sich als Nachfolger von Christian Keipert vor allem um Internetprojekte kümmern.

Team Rio 2016: Tabea Alt glänzt beim Turn-Länderkampf

Die SportRegion Stuttgart unterstützt die Kampagne „Olympiastützpunkt Stuttgart – Team Rio“ der Fördergesellschaft des Olympiastützpunktes (OSP) Stuttgart. Durch diese Kampagne soll der olympische Leistungssport in Stuttgart und der Region gezielt gefördert werden, um bei den Sommerspielen in Rio 2016 möglichst viele Olympioniken und Medaillengewinner aus den Reihen des OSP Stuttgart feiern zu können. Zu den geförderten Sportlern zählt auch die Turnerin Tabea Alt vom MTV Ludwigsburg. Die 13-Jährige hat am letzten Märzwochenende in Chemnitz beim Länderkampf zwischen den USA, Rumänien und Deutschland geglänzt. Tabea Alts Trainerin Marie-Luise Probst-Hindermann sprach hinterher sogar vom „Wettkampf ihres Lebens“. Tabea Alt hat alle vier Geräte konzentriert und souverän ohne Fehler und ohne Sturz durchgeturnt. Dafür erhielt sie 53,95 Punkte. Zum ersten Mal in einem offiziellen Wettkampf turnte Tabea Alt ihren neuen Stufenbarren-Abgang: einen Doppelsalto gestreckt mit einer ganzen Schraube. Sie durfte sich am Ende als beste deutsche Juniorin über den dritten Platz in der (Einzel-)Junioren-Wertung freuen. Die deutsche Mannschaft von Cheftrainerin Ulla Koch landete im Vergleich mit Olympiasieger USA (234,05 Punkte), dem Olympiadritten Rumänien (205,15) und einem Mixed-Team mit Turnerinnen aus den USA und Deutschland (169,10) mit 210,60 Punkten auf Platz zwei. Mehr Infos: <http://redir.ec/Turnvergleich>.

2. Sportveranstaltungen

Gehörlosenfußball: In Stuttgart geht es um die Landesmeisterschaften

Fußball ist auch für Menschen mit Handicap ein beliebter Zeitvertreib: In der Region gibt es ein erfolgreiches Blindenfußballteam (MTV Stuttgart), am Wochenende ermitteln nun die gehörlosen Kicker aus Baden-Württemberg ihren Landesmeister: Am Samstag (6. April) findet in Stuttgart der Finaltag der Baden-Württembergischen Gehörlosenfußballmeisterschaft statt. Ab 12 Uhr treffen dabei im Spiel um Platz drei die Mannschaften des GSV Freiburg und des GSV Heidelberg aufeinander, im Endspiel stehen sich ab 14 Uhr der GSG Stuttgart und der GSV Karlsruhe auf dem städtischen Sportgelände in der Mercedesstraße in Stuttgart-Bad Cannstatt gegenüber. Dabei geht es für die teilnehmenden Teams nicht nur um den Titel des Landesmeisters, sondern auch um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft: Der Zweit- und Drittplatzierte ist in der 1. DM-Qualifikationsrunde dabei, der Landesmeister zieht sogar direkt ins DM-Viertelfinale ein. Mehr Infos: www.dgs-fussball.de.

Australian Football: Stuttgart Emus beginnen ihre Saison mit Heimspiel gegen München

Für die Stuttgart Emus beginnt am Samstag (6. April) die neue Saison in der Australian Football League Germany. Sie treffen dabei auf die Kangaroos aus München. Spielbeginn im Eberhard-Bauer-Stadion in Esslingen-Weil ist um 14 Uhr. Mehr Infos: www.stuttgart-emus.de.

Boxen: Baden-Württemberg-Riege misst sich mit polnischer Auswahl in Leonberg

Baden-Württembergs Boxer messen ihre Kräfte am Wochenende in Leonberg: Im Boxzentrum von Ring-Frei Leonberg findet ein Vergleichswettkampf mit einer polnischen Auswahl statt. Los geht's in der Georgii-Halle am Samstag (6. April) um 16 Uhr und am Sonntag (7. April) um 10.30 Uhr. Mehr Infos: www.boxverbandbw.de.

Eishockey: Steelers treffen im Play-Off-Halbfinale auf Rosenheim

Nach den Osterfeiertagen steht am Mittwochabend (3. April) für die Bietigheim Steelers die erste Halbfinalpartie in der Play-Off-Runde auf dem Programm. Gegner in dieser Serie sind die Starbulls Rosenheim, die im Viertelfinale den amtierenden Meister Landshut Cannibals mit 4:2 Siegen geschlagen haben. Das Eröffnungsbully für das erste Spiel der Best-of-Seven-Serie ist für 20 Uhr terminiert. Danach treten die Steelers am 5. April und am 9. April in Rosenheim an. Das dritte Spiel findet am Sonntag (7. April) in der Bietigheimer EgeTrans Arena statt. Sollte dann noch kein Sieger feststehen, würden weitere Partien am 12. April (Bietigheim), 14. April (Rosenheim) und 16. April (Bietigheim) angesetzt werden. Die Steelers gehen als klarer Favorit in den Vergleich mit Rosenheim. In dieser Saison haben die Bietigheimer in fünf Spielen die Rosenheimer bereits fünf Mal bezwungen. Im anderen Halbfinale der 2. Eishockey-Bundesliga stehen sich Schwenningen und Ravensburg gegenüber. Mehr Infos: www.esbg.de.

Handball: Frisch-Auf-Damen treffen im Play-Off-Viertelfinale erneut auf Buxtehude

Die Handballerinnen von Frisch Auf Göppingen haben die Bundesliga-Hauptrunde auf Platz sechs abgeschlossen und bekommen es nun im Play-Off-Viertelfinale mit dem Tabellendritten Buxtehuder SV zu tun. Beide Teams standen sich schon vor einem Jahr im Viertelfinale gegenüber. Die Frisch-Auf-Frauen haben zunächst am Samstag (6. April) Heimrecht (Anpfiff: 19.30 Uhr in der EWS Arena), ehe das Rückspiel am 13. April in Buxtehude durchgeführt wird. Wer in der Gesamtabrechnung beider Spiele besser dasteht, kommt ins Halbfinale. Mehr Infos: www.fa-frauen.de.

Radsport: 41. Austragung des Backnanger Rundstreckenrennens

Wenn es um sportliche Aktivitäten auf zwei Rädern geht, macht den Mitgliedern des RSV Backnang-Waldrems kaum einer etwas vor: Im Radball ist der Verein aus dem Backnanger Teilort in den obersten Spielklassen vertreten und auch auf der Straße ist der RSV aktiv. Sein traditionsreiches Straßenrennen richtet der Club in diesem Jahr schon zum 41. Mal aus. Auf der Rundstrecke, die von Waldrems zum Horbachhof und wieder zurück führt, werden am Sonntag (7. April) insgesamt drei Rennen gestartet: Um 11 Uhr fällt der Startschuss für das 50-Kilometer-Rennen der U 19 und U 17, um 12.15 Uhr starten die Teilnehmer der C-Klasse auf der 70-Kilometer-Distanz. Die Starter beim Elite-Rennen müssen auf ihren Rennrädern schließlich 100 Kilometer zurücklegen; ihr Wettkampf beginnt um 14.30 Uhr. Mehr Infos: www.rsv-waldrems.de.

Special Olympics: Beim Basketballturnier in Stuttgart spielen Sportler mit und ohne Handicap mit

Die Sportbewegung Special Olympics hat es sich zur Aufgabe gemacht, sportliche Wettkämpfe für Menschen mit geistiger Behinderung auszurichten. Auch Stuttgart wird am Samstag (6. April) Schauplatz einer Veranstaltung, bei der Sportler mit Handicap ihre Freude an der Bewegung zelebrieren können: In der Talwiesenhalle in Stuttgart-Zuffenhausen findet ab 10 Uhr das 1. Special Olympics-Basketballturnier statt. Bei diesem Turnier treten Unified-Teams an, in denen Athleten mit und ohne Handicap zusammen spielen. Mehr Infos: www.so-bw.de.

Sportakrobatik: Internationales Spitzenfeld beim ACRO-Cup im Jubiläumsjahr in Albershausen

Seit 50 Jahren wird beim TSGV Albershausen Sportakrobatik betrieben. Im Jubiläumsjahr findet zum achten Mal der renommierte Sportakrobatik-Wettkampf ACRO-Cup in der Sporthalle der Gemeinde statt. Dazu erwarten die Veranstalter in diesem Jahr nicht nur zahlreiche deutsche Teams im Landkreis Göppingen, auch ein gutes Dutzend Mannschaften aus dem Ausland haben ihr Kommen

zugesagt. Los geht's beim ACRO-Cup am Donnerstag (4. April) mit dem freien Training, bevor am Freitag (5. April) der erste Wettkampf über die Bühne geht; Beginn ist um 15 Uhr. Auch am Samstag (6. April) und am Sonntag (7. April) sind die Sportakrobaten im Einsatz, Start des Wettbewerbs ist an beiden Tagen um 10 Uhr. Mehr Infos: www.der-akrobat.de.

Tischtennis: Kellerkinder Plüderhausen und Frickenhausen letztmals in der Saison am Tisch

Der SV Plüderhausen und der TTC matec Frickenhausen sind nicht nur die beiden Vereine, die in der Tischtennis-Bundesliga der Männer die Farben der Region vertreten – beide Clubs sind nach dem Rückzug des TTC Ruhrstadt Herne auch die Kellerkinder des Klassements. Eine letzte Chance, die Saison doch noch versöhnlich abzuschließen, haben beide Mannschaften am letzten Spieltag, wenn es um die regionale Vormachtstellung am grünen Tisch geht: Am Sonntag (7. April) gastiert Frickenhausen ab 15 Uhr in der Hohbergsporthalle in Plüderhausen. Mehr Infos: www.ttbl.de.

Volleyball: SV Fellbach kämpft um den Verbleib in Liga zwei

Viel spannender als in der 2. Volleyball-Bundesliga Süd kann eine Tabellenkonstellation zwei Spieltage vor Schluss kaum sein: Der TSV Zschopau ist als Zwölfter des Klassements schon sicher abgestiegen (Schlusslicht VYS Friedrichshafen bleibt als Stützpunktteam automatisch drin), wer den zweiten Abstiegsplatz belegt, ist aber noch völlig unklar: Im SV Fellbach, dem TSV Grafing und dem TSV Niederviehbach sind gleich drei Männermannschaften spiel- und punktgleich. Die Entscheidung, wer den Gang in die 3. Liga antreten muss, fällt also in den kommenden Spielen. Einen kleinen Vorteil hat der SV Fellbach jedoch: Zum einen hat der SVF unter den drei punktgleichen Abstiegskandidaten das beste Satzverhältnis, zum anderen bestreitet er sein letztes Heimspiel gegen das abgeschlagene Team aus Zschopau. Spielbeginn in der Gäuäcker-Sporthalle ist am Samstag (6. April) um 20 Uhr. Zwei Punkte in dieser Begegnung sind Pflicht, zumal Fellbach am Samstag (13. April) zum Abschluss beim derzeitigen Tabellenführer VSG Coburg /Grub ran muss. Mehr Infos: www.svf-volleyball.de.

Volleyball: Allianz MTV startet in die Play-Offs, Zweitligisten stehen im Tabellenkeller

Stuttgarts Volleyballerinnen befinden sich in der richtig heißen Phase der Saison: Die MTV-Riege muss sich im Kampf um den Einzug ins Play-Off-Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft gegen den VC Wiesbaden durchsetzen. Nachdem beide Teams vor Wochenfrist schon das Hinspiel bestritten haben (3:0 für Wiesbaden), geht es am Sonntag (7. April) ab 16.30 Uhr in der SCHARRena in Stuttgart-Bad Cannstatt zur Sache. Sollte Allianz MTV Stuttgart dieses Spiel gewinnen, käme es am Mittwoch (10. April) zu einem Entscheidungsspiel in Wiesbaden. Keine Ambitionen auf den Meistertitel haben hingegen die beiden Zweitligisten aus dem Stuttgarter Umland: Der Förderverein Tübinger Modell steht als Schlusslicht bereits als Absteiger fest. Seine Abschiedsvorstellung vor heimischer Kulisse gibt der Club am Samstag (6. April). Zu Gast in der Uhlandhalle sind ab 19.30 Uhr die Fighting Kangaroos Chemnitz. Zur gleichen Zeit spielt auch die zweite Mannschaft von Allianz MTV Stuttgart, die ebenfalls in der unteren Tabellenhälfte der 2. Liga steht. In der MTV-Halle MoTiV im Feuerbacher Tal geht's gegen die TG Bad Soden. Mehr Infos: www.volleyball-bundesliga.de.

Wasserball: Für Esslingen und Cannstatt geht's um die A-Gruppen-Qualifikation

Die Wasserball-Bundesliga teilt sich in zwei Lager auf: Die Hauptrundengruppe A, in der der SV Cannstatt antritt, und die Hauptrundengruppe B, in der derzeit der SV Esslingen spielt. Am Ende jeder Saison haben die vier Top-Teams aus der B-Staffel die Chance, sich das Aufstiegsrecht in einer Best-of-Five-Serie zu angeln. Für beide Vertreter aus der Region Stuttgart geht es nun in den Play-Offs darum, sich ihren Startplatz in der A-Gruppe zu erkämpfen: Der SSV Esslingen tritt am Mittwoch (3. April) um 19 Uhr im Inselbad in Stuttgart-Untertürkheim gegen den SC Wedding an, am selben Tag hat der SV Cannstatt ein Auswärtsspiel beim SC Neustadt. Am Samstag (6. April) und am Sonntag (7. April) genießen dann jeweils die Cannstatter gegen Neustadt Heimrecht, Spielbeginn im Inselbad ist am Samstag um 18 Uhr und tags darauf um 13 Uhr. An beiden Tagen spielt Esslingen auswärts in Berlin. Sollten die Paarungen nach drei Vergleichen noch nicht entschieden sein, wären der Mittwoch (10. April/Heimrecht: Esslingen) und der Samstag (13. April/Heimrecht: Cannstatt) weitere Spieltage.

Die Gewinner der Vergleiche spielen im Play-Off-Viertelfinale um die Deutsche Meisterschaft, die Verlierer müssen in der neuen Saison in der B-Gruppe ran. Mehr Infos: www.waba-dwl.de.

Volkslauf: 4. BdS-Altstadtlauf in Schorndorf und 28. Gerlinger Solitudelauf

Zwei Laufevents halten die Laufsportler in dieser Woche in der Region auf Trab: So kommen die Laufschuhe am Sonntag (7. April) sowohl in Schorndorf als auch in Gerlingen zum Einsatz. Beim 4. BdS-Altstadtlauf stellen sich die Teilnehmer dabei auch noch in den Dienst der guten Sache. Bei der Veranstaltung, deren Hauptlauf eine Acht-Kilometer-Strecke ist, werden Spendengelder für die Innensanierung der Schorndorfer Stadtkirche akquiriert. Der Startschuss fällt um 11 Uhr (mehr Infos: www.schorndorf-bewegt.de). In Gerlingen geht es zum 28. Mal beim Solitudelauf um schnelle Zeiten. Dabei machen sich die Sportler ab 9.40 Uhr auf zum Halbmarathon, das Starterfeld zum Zehn-Kilometer-Lauf setzt sich um 9.50 Uhr in Bewegung. Außerdem finden ein Schüler- (10 Uhr) und ein Kinderlauf (9.45 Uhr) statt. Mehr Infos: www.solitudelauf.de.

Weitere Sporttermine: www.sportregion-stuttgart.de/veranstaltungskalender

3. Internet- und TV-Ecke

Regio TV zeigt Kurzfilm „Mesut 17“

Auf der Homepage von Regio TV ist der Kurzfilm „Mesut 17“ zu sehen. Im Mittelpunkt des Films steht der Fußball-Weltstar Mesut Özil, der inzwischen bei Real Madrid spielt. Der Film des Grimme-Preisträgers Aljoscha Pause entstand 2006 beim „Mercedes Benz Junior Cup“ in Sindelfingen, als Mesut Özil noch für den Nachwuchs des FC Schalke 04 spielte. Mehr Infos: www.regio-tv.de/video/251603.html.

Sport bei RegioTV

Regio TV beschäftigt sich auch in dieser Woche wieder ausführlich mit dem regionalen Sportgeschehen. Regio TV ist über Kabel und Satellit zu empfangen, aber auch im Internet unter www.regio-tv.de und über die Regio TV iPhone App. Geplant sind folgende Beiträge:

- Dienstag (3. April): Bericht über die „PDC Dart Tour“, die zu Gast in Sindelfingen war
- Mittwoch (4. April): Bericht über die Lage der Stuttgarter Kickers vor den „Spielen der Wahrheit“
- Donnerstag (5. April): Vorbericht aufs Play-Off-Spiel der MTV-Volleyballerinnen gegen Wiesebaden
- Freitag (6. April): Sporttipps

4. Sonstiges

DM-Quali im Badewannenrennen am 7. April in Filderstadt

Das Erlebnisbad „Fildorado“ in Filderstadt ist am Sonntag (7. April) Austragungsort für die erste Baden-Württembergische Qualifikationsrunde zur Deutschen Meisterschaft im Badewannenrennen. Ab 13 Uhr werden Spaß, Action, ehrgeizige Wettkämpfe, eine Super-Stimmungsmoderation sowie ein tolles Rahmenprogramm mit Nostalgie-Bademodenschau, innovativen Wasserspielgeräten und vielen weiteren Überraschungen geboten. Mitmachen können alle, die Lust auf ein unvergessliches Event und Spaß am Kostümieren haben. Mehr Infos: www.badewannenrennen-meisterschaft.de.

Ja-Wort mit Panoramablick in der Mercedes-Benz Arena möglich

Ehen und Lebenspartnerschaften können neuerdings auch auf der Dachterrasse der Mercedes-Benz Arena geschlossen werden. Dabei haben die Paare einen Blick auf die Kulisse des Mercedes-Benz Museums, des Rotenbergs und der Stuttgarter Weinberge. Die überdachte Freiterrasse bietet für etwa 100 Personen Platz. Mehr Infos: www.stuttgart.de/heiraten.

Umsetzung der Sindelfinger Sportstättenkonzeption geht in die nächste Phase

Nach der erfolgreichen Umsetzung des 1. Bauabschnitts der Sindelfinger Sportstättenkonzeption, der Umwandlung zweier Rasensportplätze in Kunstrasenspielfelder, steht im Frühjahr 2013 mit der Sanierung und Erweiterung des Allmendstadions die Realisierung des 2. Bausteins auf dem Plan. Ende Mai 2013 werden voraussichtlich die Bagger anrollen, um das Allmendstadion in eine attraktive und moderne leichtathletische Trainings- und Wettkampfstätte zu verwandeln. Der Umzug der VfL-Leichtathleten vom Floschen- ins Allmendstadion ist für 2015/2016 vorgesehen. Parallel zur Entwicklung des Sportzentrums beim Allmendstadion werden sich ab April 2013 Arbeits- und Planungsgruppen mit der künftigen Gestaltung und Nutzung der Sportfreiflächen um den Glaspalast befassen. In einer neuen Wettkampfanlage sollen dort spätestens ab 2015 die Bundesliga-Frauen und die Fußball-Herrenmannschaften des VfL Sindelfingen ihre Punktspiele austragen. Mehr Infos: www.sindelfingen.de/servlet/PB/menu/1200213/index.html.

Uwe Gerstenmaier mit dem Diskus ausgezeichnet

Uwe Gerstenmaier, der ehemalige Vorsitzende der Württembergischen Sportjugend (wsj), wurde mit dem Diskus geehrt. Der Diskus ist die höchste Auszeichnung der Deutschen Sportjugend. Uwe Gerstenmaier war von 2004 bis 2012 Vorsitzender der wsj. Mehr Infos: www.wsj-online.de.

Viktoria Schmid und Petra Häffner sind ab sofort Mitglied im STB-Hauptausschuss

Im STB-Hauptausschuss, dem zweithöchsten Organ des Schwäbischen Turnerbundes (STB), fanden kürzlich Nachwahlen für das Präsidium statt. Neu ins STB-Präsidium sind die beiden sportpolitischen Sprecherinnen im Baden-Württembergischen Landtag – Viktoria Schmid (MdL, CDU) und Petra Häffner (MdL, Grüne) – gewählt worden. Mehr Infos: <http://redir.ec/STB-Nachwahl>.

Badischer Schwimm-Verband und Schwimmverband Württemberg kooperieren

Seit kurzem schwimmen die beiden Schwimmverbände aus Baden und Württemberg auf einer gemeinsamen PR-Welle neuen Zielen entgegen. So haben die beiden Baden-Württembergischen Schwimmverbände beispielsweise inzwischen eine gemeinsame Facebook-Plattform. Mehr Infos: www.facebook.de/Schwimmverband.

Pferdesport: Gerhard Ziegler Sprecher der Landesverbands-Präsidenten

Anlässlich des Turniers Löwen Classics in Braunschweig wählten die Präsidenten der Landesverbände kürzlich einen neuen Sprecher. Als Nachfolger von Friedrich Witte, Präsident des Pferdesportverbandes Rheinland, wurde Gerhard Ziegler aus Ditzingen als Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Landesverbände gewählt. Gerhard Ziegler ist Präsident des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg. Der Landesverband hat derzeit 101.987 Mitglieder in den 882 Vereinen und ist auf Bundesebene der zweitstärkste Landesverband nach Westfalen (104.707). Wie dem aktuellen Reiterjournal (Ausgabe 4/2013) zu entnehmen ist, erhielt Gerhard Ziegler zudem kürzlich eine politische Aufgabe: Er wurde ehrenamtlicher Konsul des Staates Dänemark in Stuttgart. Er vertritt die Interessen des Entsendestaates und hat dessen Angehörige in Deutschland innerhalb der völkerrechtlich zulässigen Grenzen zu schützen. Mehr Infos: www.pferdesport-bw.de/content/aktuelles_detail.php?id=329.

Tennis: MercedesCup erhält Zuschlag für ein Rasenturnier ab 2015

Der MercedesCup hat den Zuschlag zur Durchführung eines Rasenturniers ab dem Jahr 2015 erhalten! Das hat die ATP im Rahmen des Masters-1000-Turniers in Miami (USA) bekanntgegeben. Das ATP-Tennisturnier auf dem Stuttgarter Weissenhof wird daher ab 2015 bereits im Juni unmittelbar nach den French Open stattfinden. Mehr Infos: www.mercedescup.de.

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, dann schicken Sie uns einfach eine Mail: newsletter@sportregion-stuttgart.de